



HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin  
TEL +49 (0)30 18441-2225  
FAX +49 (0)30 18441-1245  
INTERNET [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)  
E-MAIL [pressestelle@bmg.bund.de](mailto:pressestelle@bmg.bund.de)

# Pressemitteilung

Berlin, 27. März 2013

Nr. 17

## **Bundesweiter Zukunftstag für Jungen und Mädchen Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe diskutiert mit Schülerinnen und Schülern über Berufchancen im Gesundheitsbereich**

**Der Bundesminister für Gesundheit, Hermann Gröhe**, begrüßt heute anlässlich des bundesweiten Zukunftstages Jungen und Mädchen im Alter von zwölf bis sechzehn Jahren im Bundesministerium für Gesundheit.

**Hermann Gröhe:** „Gesundheitsberufe sind Zukunftsberufe. Gerade in der Pflege werden engagierte Fachkräfte dringend gesucht. Wir müssen deshalb dafür sorgen, dass sich wieder mehr junge Leute für den Pflegeberuf begeistern. Ich freue mich sehr, mit den Schülerinnen und Schülern beim Zukunftstag über ihre Eindrücke aus den Pflegeeinrichtungen und die Möglichkeiten des Pflegeberufs zu sprechen.“

Am Berliner Dienstsitz wird **Hermann Gröhe** Schülerreporter treffen, die Pflegeberufe erkundet und ihre Eindrücke filmisch festgehalten haben. Die Schüler werden ihre Filme präsentieren und mit dem Minister über Pflegeberufe diskutieren. Die sieben Schüler und eine Schülerin der 9. Klasse der Robert-Jungk-Oberschule Berlin waren im Vorfeld des Zukunftstages auf Erkundungstour in der Evangelischen Elisabeth-Klinik und dem Evangelischen Charlottenheim in Berlin. Dort begleiteten sie Pflegerinnen und Pfleger, die in sehr unterschiedlichen

pflegerischen Berufen arbeiten. Die Videos sind ab Donnerstag unter [www.ich-pflege-weil.de](http://www.ich-pflege-weil.de) zu sehen.

Am Dienstsitz Bonn des Bundesministeriums für Gesundheit können sich Schülerinnen und Schüler in einem abwechslungsreichen Programm über verschiedene Berufe im Gesundheitssektor, wie zum Beispiel Krankenpfleger oder Notfallsanitäter informieren. Außerdem bekommen sie die Gelegenheit, in einen Alterungsanzug zu steigen, um zu erleben, mit welchen Einschränkungen ältere Menschen im Alltag umzugehen haben. In Rettungswagen können sie Näheres über die Aufgaben des Notfallsanitäters erfahren. Die Ausbildung wurde zum 1. Januar 2014 neu eingeführt und hat die bisherige Ausbildung zum Rettungsassistenten abgelöst. Auf einer Salben- und Tablettenstraße werden die Schülerinnen und Schüler an der Herstellung von Arzneimitteln mitwirken. Auch das Thema Alkoholprävention steht auf dem Programm des Zukunftstages in Bonn. Per Videokonferenz haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ihre Eindrücke mit **Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe** zu diskutieren.

Am Zukunftstag, dem ehemaligen Boy's und Girl's Day, sollen Mädchen und Jungen praxisnah Berufe kennenlernen und Erfahrungen in Berufsfeldern sammeln, die sie bislang noch nicht gekannt oder nicht in Betracht gezogen haben. Das Bundesministerium für Gesundheit beteiligt sich seit mehreren Jahren mit großer Resonanz an der Aktion. Sie ist immer wieder eine gute Gelegenheit, junge Leute frühzeitig über die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten zu informieren, die das Gesundheitswesen bietet.

Weitere Informationen unter [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de) und [www.ich-pflege-weil.de](http://www.ich-pflege-weil.de)